GemeindeLeben

Weihnachten 2022 Dezember – Januar – Februar

Kommt zur Krippe!

Liebe Leserin, lieber Leser,

mitten in all den Krisen gibt es eine gute Nachricht: Es sieht so aus, als ob wir in diesem Jahr zumindest die Weihnachtstage unbeschwerter angehen könnten als in den vergangenen Jahren. Das heißt, wir können in unserer Gemeinde wieder mehr Menschen den Zugang zu den Gottesdiensten am Heiligen Abend ermöglichen. Auch das Kinderkrippenspiel kann wieder in der gewohnten Form als Live-Aufführung stattfinden.
Eine Übersicht über die Gottesdienste am 24. Dezember finden Sie auf der Seite 18.
Zum jetzigen Zeitpunkt (Anfang November) ist außerdem eine Maskenpflicht nicht in Sicht. Allerdings empfehlen wir das Tragen einer Maske allen, die gesundheitlich besonders gefährdet sind, oder solchen, die sich dann sicherer und geschützter fühlen.

Für alle Gottesdienste am Heiligen Abend gibt es ab dem 1. Dezember kostenlose Eintrittskarten. Die Karten können nach den Gottesdiensten an den Adventssonntagen oder im Gemeindebüro bei Frau Seidler (siehe Seite 19) abgeholt werden.
Wir freuen uns sehr, dass zumindest ein Stück Normalität für die Weihnachtsgottesdienste wieder einkehrt, und wir freuen uns, wenn Sie einen der Gottesdienste besuchen.
Zwei Gottesdienste gibt es wieder Online: Für den 1. Weihnachtstag stellen wir ein Video auf der Homepage ein – und zwar so rechtzeitig, dass es auch eine Alternative für alle ist, die am Heiligen Abend nicht in die Kirche kommen möchten – warum auch immer.
Für den 1. Januar wird es ebenfalls ein Video geben – und auch dieses wird rechtzeitig auf der Homepage zu finden sein, so dass es auch am Silvestertag schon abrufbar ist.
Am 8. Dezember findet im Übrigen ein kleiner Adventsmarkt im Gemeindezentrum Fulerum statt: Ab 15 Uhr gibt es heiße Getränke, Waffeln und Plätzchen und weihnachtliche Musik mit Michael Drews.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,

Pfarrerin Elisabeth Müller

Kinder sind Hoffnung

Junge Erwachsene und junge Paare sagen mir manchmal, sie hätten starke Zweifel daran, ob es richtig ist, in die heutige Welt Kinder zu setzen. Angesichts der Klimakatastrophe, den schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen, angesichts zunehmender militärischer Konflikte und der weltweiten Bedrohung der Demokratien – ja, da kann man schon darüber nachdenken, ob das für Kinder eine gute Perspektive ist. Sollten wir also wirklich angesichts der nicht gerade rosigen Zukunft lieber keine Kinder mehr in die Welt setzen? Ich kann die dahinterstehenden Ängste gut verstehen.

Andererseits: Wann jemals wäre der Zustand der Welt so gewesen, dass man hätte sagen können „Au ja, es ist so toll auf der Erde, alles so friedlich und gut geregelt, dass Kinder es nur guthaben können“? Mir ist keine solche Zeit bekannt. Wer sich viel mit Geschichte beschäftigt, kann sich nur mit Grausen abwenden.
Aber zu allen Zeiten war es ein Zeichen der Hoffnung, wenn Kinder auf die Welt kamen. Sie bringen das einfach mit sich. Vor kurzem traf ich einen jungen Mann, der mir noch im vergangenen Jahr von seinen Bedenken (wie oben beschrieben) gegenüber dem Kinderkriegen erzählt hatte. Jetzt sagte er mir, er und seine Lebensgefährtin erwarteten ein Kind, und er wirkte ganz offensichtlich glücklich.
Ich fragte ihn nach seinen Ängsten und seine Antwort war: „Keine Rede mehr davon, das ist jetzt einfach weg.“

Das ist das Schöne an Kindern: Sie fordern einfach ihr Recht. Von Anfang an. Genauso ist es mit Weihnachten: Es kommt und findet einfach statt. Egal wie die Zustände drumherum so sind. Auch Weihnachten hätte nie stattgefunden, wenn wir auf ideale Zustände gewartet hätten. Weihnachten ist immer TROTZ allem – so wie ein Kind auf die Welt kommt, TROTZ den teilweise so schrecklichen Zuständen hier.

Die Geburt des Kindes im Stall war ja auch alles andere als bilderbuchmäßig – und wurde trotzdem ein Motiv für unzählige wunderbare Bilderbücher zu Weihnachten. Weil es eine Erzählung ist über Hoffnung in schrecklichen Zeiten (die römische Herrschaft über Palästina war einfach nur grauenhaft) und unter schwierigen Verhältnissen (Teenager-Schwangerschaft und Obdachlosigkeit der jungen Eltern). Aber angesichts des neugeborenen Kindes tritt etwas in den Vordergrund, das stärker ist als alle Probleme: Hoffnung.

Elisabeth Müller

Als der große Regen kam

Die Kinderbibelwoche in den Herbstferien

Fast 70 Kinder waren dieses Mal dabei. Das waren so viele wie vor Corona! 20 Jugendliche betreuten die Kinder in den einzelnen Gruppen und spielten in Schattenspielen die Geschichte von Noah und der großen Sintflut vor. Wir haben viele Tiere in der Arche gesehen und sie erzählten uns davon, wie schwierig es für sie alle war miteinander klarzukommen. Am Ende ging alles gut aus, kein Tier hat ein anderes gefressen, und sie konnten alle wieder raus. Und dann kam der Regenbogen.

Wir hatten viel Spaß und haben Unmengen von Lebkuchen mit Tierförmchen ausgestochen und gebacken. Außerdem haben wir uns alle eine Tiermaske gebastelt, beim Abschlussfest waren deshalb im großen Saal des Gemeindezentrums viele Tiere zu sehen!

Elisabeth Müller

Kinder- und Jugendarbeit als sicherer Ort

Für unsere Kinder- und Jugendarbeit liegt uns die Gestaltung eines sicheren Ortes besonders am Herzen. Deshalb schult sich unser Team zu dem Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ in Zusammenarbeit mit dem Trägerverband der Evangelischen Jugend Essen. Diese Intensivschulung, bestehend aus Grundlagenschulungen und Fortbildungen, hat ein Großteil des Teams bereits absolviert. Die restlichen Teamer, zu denen vor allem die jüngeren Mitglieder des Teams gehören, werden dies nach und nach ebenfalls tun.

Abbildung 1: Gestaltete Mitte bei der Intensivschulung der eJE

Im Anschluss an diese Schulungen ist es unser Ziel ein Schutzkonzept für unsere Kinder- und Jugendarbeit zu entwickeln. In einer solchen Konzeption können wir gegen- und vorbeugende Maßnahmen verankern und diese mit dem gemeindebezogenen Schutzkonzept verknüpfen. Ein erster, aber wichtiger Schritt dieses Schutzkonzeptes ist, dass alle Mitarbeiter:innen, die an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen beteiligt sind, egal ob haupt- oder ehrenamtlich, ab dem 14. Lebensjahr ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen. Dies wird bereits seit vielen Jahren äußerst gewissenhaft durchgeführt.

Wichtig ist es uns aber ebenfalls, Betroffenen möglichst gut helfen zu können. Um dies zu erreichen legen wir eine Präventionsmappe an, in der alle wichtigen Informationen, wie beispielsweise Kontakte zu Beratungsstellen, hinterlegt sind. Diese soll sowohl den Teilnehmer:innen als auch den Teamenden jederzeit zur Verfügung stehen, indem eine Ausführung beispielsweise im Jugendkeller Spirit deponiert ist. Des Weiteren liegt es uns am Herzen sowohl Mitarbeiter:innen als auch Teilnehmende unserer Aktivitäten für sexualisierte Gewalt zu sensibilisieren und sie zu ermutigen, sich bei sexualisierter Gewalt entweder an uns oder an eine Beratungsstelle zu wenden. Dazu greifen wir auf die Mutmacher für Kinder und Jugendliche der Evangelischen Jugend im Rheinland zurück (s. Abbildung 2).
Für uns ist zentral, dass Prävention sexualisierter Gewalt nicht mit einem erstellten Schutzkonzept endet, sondern dass dieses ständig reflektiert und angepasst werden muss. So schaffen wir eine Kultur der Achtsamkeit, die dringend benötigt wird, und entwickeln einen geschärften Blick für dieses Thema!

Ronja Hartung

Sechs Mutmacher für Kinder und Jugendliche[2]

1. Dein Körper gehört dir!
Niemand hat das Recht, dich gegen deinen Willen anzufassen! Du darfst selbst bestimmen, wer dich streicheln oder küssen darf. Gegen Berührungen und Blicke, die dir unangenehm sind, egal von wem, darfst du dich wehren!

2. Vertraue deinem Gefühl!
Du kannst dich auf deine Gefühle verlassen, auch wenn jemand dir etwas anderes einreden will. Es gibt angenehme Gefühle, da fühlst du dich gut und wohl. Unangenehme Gefühle sagen dir, dass etwas nicht stimmt, du fühlst dich komisch. Sprich über deine Gefühle, auch wenn es schwierig ist.

3. Du hast ein Recht, nein zu sagen!
Wenn dich jemand gegen deinen Willen anfassen will oder dich zu Dingen überreden will, die dir unangenehm sind, darfst du sagen: „Nein, das will ich nicht!“ Trau dich, auch wenn es nicht einfach ist! Du kannst auch laut werden!

4. Unheimliche Geheimnisse darfst du weitererzählen!
Geheimnisse sollen Freude machen, zum Beispiel eine Geburtstagsüberraschung. Geheimnisse, die dir Angst machen, erzählst du jedoch besser weiter, auch wenn du versprochen hast, sie für dich zu behalten.

5. Du hast ein Recht auf Hilfe!
Hole Hilfe, wenn du das brauchst, das kann dir niemand verbieten. Und wenn der, dem du dich anvertraust, dir nicht glaubt, dann gib nicht auf und suche einen anderen, bei dem du dich verstanden fühlst. Hilfe holen ist kein Petzen!

6. Keiner darf dir Angst machen!
Lass dir von niemandem einreden, dass etwas Schreckliches passiert, wenn du ein schlechtes Geheimnis verrätst oder Hilfe holst. Das zeigt nur, dass der andere selbst etwas Schlimmes verbergen möchte.

7. Du bist nicht schuld!
Wenn Erwachsene deine Grenze überschreiten – egal, ob du Nein sagst oder nicht – sind immer die Erwachsenen verantwortlich für das, was passiert.

Abbildung 2: Mutmacher für Kinder und Jugendliche (aus: [SCHUTZKONZEPTE PRAKTISCH] Ein Handlungsleitfaden zur Erstellung von Schutzkonzepten in Kirchengemeinden und Kirchenkreisen zur Prävention sexualisierter Gewalt, Evangelische Kirche im Rheinland, 3. Auflage 2021, S. 29)

Ein großes Fest zur Zertifizierung der KiTas

Am 19. August fand ein langer Prozess sein vorläufiges Ende.
2015 hatte sich das ganze Team der Ev. Kita Humboldtpinguine auf den Weg gemacht, sich vom Bundesverband Evangelischer Tageseinrichtungen (BETA) nach dem evangelischen Gütesiegel zertifizieren zu lassen.

Wie letztes Jahr schon stolz berichtet, haben wir das Audit, eine Begehung einer externen Auditorin, die auch Gespräche mit Eltern geführt hat, sehr gut über- bzw. bestanden.
Am 19.08. wurden nun alle 10 Einrichtungen des ehemaligen Kitaverbandes Essen-Nord, die das gleiche Procedere durchlaufen habem, im Rahmen einer offiziellen Ehrung mit dem Gütesiegel ausgezeichnet.

Besonders schön fanden wir es, dass diese Veranstaltung nicht nur für die Leitungen, sondern für die ganzen Teams gedacht war. Denn alle, die hier arbeiten oder an der Zertifizierung im Laufe der Zeit beteiligt waren, haben ihren Teil beigetragen und nur als Team war das erfolgreiche Audit möglich.
Jetzt werden wir jährlich ein internes Audit durchführen und alle zu bewertenden Elemente des Qualitätsmanagementordners intern überprüfen und ggf. anpassen.

Für das Team der Ev. Kita Humboldtpinguine

Stephan Keisers

Auf dem Foto sind von links nach rechts zu sehen:
Die ehemalige Leitung Beate Grünewald, Filiz Yildiz, Silke Gilles, Tanja Ringelmann, Nadine Kunze, Nina Pietsch, Ina Pölderl, Sabine Schuh (Leitungsteam), Elisabeth Müller
Davor von links nach rechts: Matthias Frank, Jeanette Frank, Tanja Rülling, Stephan Keisers (Leitungsteam)

Das Hohnsteiner-Puppentheater ist wieder zu Gast im Gemeindezentrum Fulerum mit dem neuen Stück „Der Schneekönig“

Der Schneekönig lässt es zu Winterzeit immer schneien. Das klappt aber nur mit dem Schnee, wenn er gut gelaunt ist. Aber die Hexe Strudelhofer mag keinen Schnee und hext dem Schneekönig eine kräftige Erkältung an und vorbei ist es mit der guten Laune. Aber die Hexe hat die Rechnung ohne Kasper und Seppel gemacht!

Ein gewaltfreies, interaktives Theaterstück für Kinder ab 2 Jahren

11. Dezember
Beginn: 15 Uhr
Karten gibt es NUR vor Ort!

Vorankündigung zum Konzert „Kino Klassiker, 3. Teil“ am 19. März 2023

Nach den vielen positiven Resonanzen Ihrerseits vom letzten Konzert im November 2021 sind meine Musikkollegen und ich zu dem Entschluss gekommen, ein weiteres Konzert „Kino Klassiker, 3. Teil“ durchzuführen. Allerdings wird es das letzte Konzert dieser Reihe sein. Wie heißt es so schön: Aller guten Dinge sind drei...

Termin ist diesmal Sonntag, 19. März 2023, 18.00 Uhr (Einlass 17.00 Uhr) in der Evangelischen Kirche Essen Haarzopf.

Der Ticketpreis beträgt im **Vorverkauf 15 Euro**, an der **Abendkasse 18 Euro**.
Karten gibt es ab Dezember im Gemeindebüro bei Frau Seidler.

Unter **drews69@arcor.de** und unter der **Telefonnummer 01789120519** können Karten bei mir bestellt und gekauft werden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, nach den Gottesdiensten bei mir Eintrittskarten zu erwerben. Tickets können nicht hinterlegt werden und sind vom Umtausch ausgeschlossen. Am Konzerttag gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Mitwirkende sind wieder Eva Hoffmann (Gesang + Violine), Martin Hoffmann (Schlagzeug + Technik), Korbinian Hoffmann (Technik) und Michael Drews (Moderation, Flügel + Orgel).

Es gibt natürlich wieder viel Neues an Kinomelodien, so z.B. Arielle, die Meerjungfrau, Indiana Jones, Tarzan, Bodyguard, Mission: Impossible. Auf der Orgel gibts „We are the Champions“ und noch einmal den Soundtrack von „Das Boot“. Auch ältere Kinoklassiker werden vorkommen. Außerdem werden wir Melodien aus der guten alten TV-Zeit spielen. Mehr wird aber nicht verraten. Lassen Sie sich einfach überraschen!

Meine Musikfreunde und ich würden uns sehr freuen, viele von Ihnen wieder begrüßen zu dürfen. Es wird sicherlich ein schöner und unvergesslicher Abend für uns alle werden.

Herzliche Grüße und bleiben Sie behütet.
Michael Drews

Herzliche Einladung zum 2. Offenen Adventssingen

am Sonntag, den 4.12 2022 um 16 Uhr in der Haarzopfer Kirche

Liebe Gemeinde, nach der langen Coronapause gibt es in diesem Jahr wieder ein offenes Singen am 2. Advent in der Haarzopfer Kirche.

Begleitet werden wir von Michael Formicola am Flügel. Das Programm sieht alte und neue – aber immer bekannte Lieder vor. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Haben Sie noch einen besonderen Liedwunsch? Dann schicken Sie uns gerne Ihren Vorschlag.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – verbinden Sie doch einfach Ihren Besuch des Haarzopfer Weihnachtsmarktes mit einem musikalischen Abschluss.

Wir freuen uns auf Sie!

Silke Renzelmann und Volker Steinhage

P.S. Liedvorschläge an **silke.renzelmann@ekir.de** oder **volker.steinhage@ekir.de**

Die Musik wird treffend als Sprache der Engel beschrieben. (Thomas Carlyle)

Wir möchten Sie herzlich zu einem musikalischen Nachmittag in das **Gemeindezentrum, Humboldtstr. 169** einladen:

am Samstag, den 28. Januar 2023 um 15 Uhr
(Einlass ab 14:30 Uhr)

Unter der Leitung des Oboisten Evgeny Mushkin werden seine Schülerinnen und Schüler Ihnen ihre musikalischen Künste darbieten. Freuen Sie sich auf den Klang von Oboen, Klarinetten und Saxophonen und die eine oder andere musikalische Überraschung.

In der Pause werden Getränke und kleine Knabbereien angeboten und es besteht die Möglichkeit zu Gesprächen und regem Austausch.
Der Eintritt ist frei (eine Spende wird dankend angenommen).

Wir freuen uns sehr, Sie an diesem Nachmittag begrüßen zu dürfen.

Britta Hendriks

„Gott ist unser Sonn und Schild“ Kammermusik für Mezzosopran, Flöte und Klavier

Exposé

Die Mezzosopranistin Francisca Hahn, die zehn Jahre am Aalto-Theater engagiert war, hat gemeinsam mit Professor Michael Mills am Klavier sowie der Solo-Flötistin der Essener Philharmoniker Susanne Wohlmacher, ein reizvolles, kontrastreiches und unterhaltsames Programm mit geistlicher und weltlicher Musik erarbeitet. Im ersten Teil erklingt Barockmusik aus Deutschland und Italien, u.a. von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel. Anschließend entführen die Interpreten ihre Hörerschaft ins Frankreich des beginnenden 20. Jahrhundert, wo unter dem Einfluss von Romantik und Impressionismus die Komponisten Claude Debussy, Francis Poulenc und Gabriel Fauré neue Klangwelten eröffnet haben.
Die Künstler waren alle schon international auf dem Konzertpodium unterwegs und haben auch in Essen bereits in verschiedenen Besetzungen ihr Publikum begeistert.
Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Künstler wird gebeten.

Wann? **Am 4.12.2022 um 17.00 Uhr**
Wo? **Im Gemeindezentrum Essen-Fulerum, Humboldtstraße 167**

Neuigkeiten aus dem Pfarrdienst

Seit dem Sommer 2021 hat Pfarrerin Elisabeth Müller im Umfang von 10 % eine Beauftragung des Kirchenkreises übernommen: Im Rahmen des Projekts „Gott ist da“ geht es um „Besondere Gelegenheiten“. Das sind vielfältige Situationen in der Seelsorge oder im Bereich von Ritualen, wo etwas Neues entwickelt werden oder bereits Bekanntes verändert werden muss: Eine Trauerfeier bei Kontaktabbruch, eine Trauerfeier nach einer Fehlgeburt oder auch die Rückgabe des Eheversprechens nach einer Trennung oder Scheidung oder vielleicht ein Wunsch nach Segen in einer speziellen Lebenssituation. Auf der Homepage unserer Gemeinde **www.kirche-haarzopf.de** finden Sie das unter „Besondere Gelegenheiten“.
Zum einen bietet Pfarrerin Müller diese „Besonderen Gelegenheiten“ nun über die Gemeinde Haarzopf hinaus an. Zum anderen veranstaltet sie für ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende des Kirchenkreises Fortbildungen zu diesen Themen.

Um diese 10%-Beauftragung zu ermöglichen, braucht es an anderer Stelle Entlastung. Dafür war eine ganze Weile der pensionierte Pfarrer Markus Weidemann in Haarzopf aktiv, dem an dieser Stelle noch einmal ein herzlicher Dank ausgesprochen sei!

Seit Oktober ist nun die ebenfalls pensionierte Pfarrerin Gudrun Weßling-Hunder (im Umfang von 10%) in unserer Gemeinde tätig.

Herzlich Willkommen in Haarzopf!

Elisabeth Müller und Gudrun Weßling-Hunder

Mein Name ist Gudrun Weßling-Hunder. Mittlerweile bin ich Pfarrerin im Ruhestand der Kirchengemeinde Kettwig. Vom Essener Norden führte mich mein pfarramtlicher Weg in den Süden.
Ich habe über viele Jahre in mehreren Essener Gemeinden Vertretungsdienst getan, wenn KollegInnen erkrankt oder in Elternzeit waren. Mehrere Jahre war ich als Trauer- und Sterbebegleiterin tätig.
Über viele Jahrzehnte haben meine Familie und ich im wilden Essener Norden gewohnt und sind vor 2 Jahren nach Kettwig gezogen. Mein Mann Steffen Hunder war der Pfarrer an der Kreuzeskirche.
Ich freue mich über die Teilzeittätigkeit in Haarzopf. Von Kettwig aus ist der Weg ja nicht weit. Ich knüpfe an vielerlei Verbindungen an und werden mit einer 10%-Beauftragung in Ihrer Gemeinde tätig sein.

Ich bin überzeugt, wir werden viele gute Erfahrungen miteinander machen.

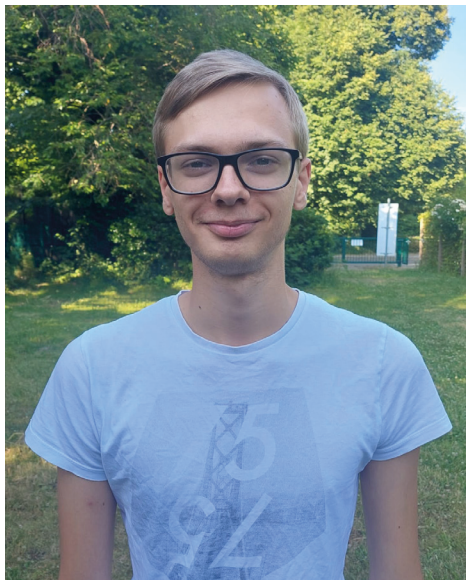
Ich grüße Sie von Herzen
Gudrun Weßling-Hunder

Neu im Presbyterium: Florian Schmitz

Ende August hat das Presbyterium unserer Kirchengemeinde Florian Schmitz als Presbyter berufen. Im Gottesdienst am 25. September legte er das Gelübde ab und wurde ins Presbyterium aufgenommen. Der Platz, den Florian Schmitz im Presbyterium innehat, war seit der letzten Wahl im Februar 2020 unbesetzt.

Volker Steinhage, Arndt Schloßer, Andrea Zeller, Florian Schmitz, Bettina Buch, Elisabeth Müller

Der neue Presbyter stellt sich vor



Liebe Gemeinde,
meine Aufnahme in das amtierende Presbyterium möchte ich zum Anlass nehmen, um mich Ihnen und Euch vorzustellen. Mein Name ist Florian Schmitz und ich bin 20 Jahre alt.
Aktuell mache ich eine Ausbildung zum Physiotherapeuten. Seitdem ich 2016 konfirmiert wurde, bin ich ehrenamtlich als Teamer aktiv. Dabei beschäftige ich mich mit der Kinder- und Jugendarbeit in Form von Aktivitäten im Konfirmand:innenunterricht und den KinderBibelWochen. Aktuell dreht sich mein Engagement aber vor allem um die Renovierung des Jugendkellers Spirit.
Ich vertrete als Delegierter den Jugendkeller bei Verbandsversammlungen der evangelischen Jugend Essen (eJE).
Neben der gemeinde- und jugendarbeitsübergreifenden Arbeit bin ich auch seit einigen Jahren Mitglied des Jugendausschusses und durfte daher bereits erste Erfahrungen in der Gremienarbeit machen. Die Arbeit in der Gemeinde hat mir schon immer sehr viel Spaß gemacht und liegt mir seit jeher am Herzen.
Es freut mich, dass mein bereits lange bestehender Traum, Teil des Presbyteriums zu sein, nun in Erfüllung geht. Ich freue mich, die Arbeit im Leitungsgremium der Gemeinde kennenzulernen, mitzugestalten und die Stimme der jungen Menschen in unserer Gemeinde vertreten zu dürfen.
Bei weiteren Fragen zu meiner Person oder Wünschen, die Sie/Ihr für und mit der Jugend habt, sprechen Sie/Ihr mich gerne nach den Gottesdiensten oder Veranstaltungen der Teamer:innen an.

Ich freue mich auf eine ereignisreiche und freudige Zeit und bedanke mich bereits im Voraus für Ihr/Euer Vertrauen!
Florian Schmitz

Konfirmationen im September 2022

Es gibt so Tage, da passt alles zusammen.
So auch die zwei Konfirmationen 2022 Anfang September in der Haarzopfer Kirche. Herrliches Sommerwetter, erwartungsfrohe Konfirmanden und Konfirmandinnen, stolze Eltern und Verwandte, eine endlich wieder fast volle Kirche und ein kurzweiliger Gottesdienst. Dazu eine mehr als gut aufgelegte Band, die die Gemeinde von der ersten Sekunde an mit modernen Kirchenliedern überraschte. Zum Einzug der Konfirmanden wurde in einer nicht alltäglichen Besetzung mit Kirchenorgel (Michael Drews), Schlagzeug (Sven Rauhe) und E-Gitarre (Peter Krause) „We are the Champions“ von Queen gespielt.
Die Kirche bebte schon etwas in ihren Grundmauern bei diesem Stück, aber sie hielt Stand. Und in der Tat gab es an beiden Tagen nur strahlende Sieger. Die Band konnte diesmal ein neues Gesicht bzw. eine neue Stimme präsentieren, Marie Rademacher aus Köln. Sie übernahm den Part der „Frontsängerin“. Zum Auszug der Konfirmierten mit Pfarrerin E. Müller wurde noch geswingt und die Gemeinde klatschte dazu launig mit. Mit viel Applaus wurde der Band und allen Beteiligten herzlich gedankt.

Manch einer war nach den Gottesdiensten mehr als positiv überrascht, dass Kirche auch zeitgemäß und modern sein kann. Nun, zumindest in unserer Kirchengemeinde ist das schon seit Jahren so und kann sicherlich ein Vorbild für manch angestaubte Gemeinde sein.

Michael Drews

Was man zu einem Baum alles sagen kann...

Diese Postkarte schickte uns Manfred Gunkel – das Titelbild des letzten Gemeindebriefes mit dem Bild unserer denkmalgeschützten Buche hatte ihn an das Gedicht erinnert. Wenn es Ihnen gefällt, dann finden Sie die Postkarte zum Mitnehmen in der Haarzopfer Kirche und im Gemeindezentrum Fulerum.

GRÜNE STADT

Ein Baum!

**Diese
etwa 100 Jahre alte
Buche sollten Sie sich
etwa 20 m hoch und mit
etwa 12 m Kronendurchmesser
vorstellen. Mit mehr als 600.000
Blättern verzehnfacht sie ihre 120 qm
Grundfläche auf etwa 1.200 qm Blattfläche.
Durch die Lufträume des Blattgewebes
entsteht eine Gesamtoberfläche für den
Gasaustausch von ca. 15.000 qm, das entspricht
etwa zwei Fußballfeldern! 9.400 l = 18 kg
Kohlendioxid verarbeitet dieser Baum an einem
Sonnentag. Bei einem Gehalt von 0,03 %
Kohlendioxid in der Luft müssen etwa 36.000 cbm Luft
durch diese Blätter strömen. In der Luft schwebende
Bakterien, Pilzsporen, Staub und andere schädliche Stoffe werden
dabei größtenteils ausgefiltert. Gleichzeitig wird die Luft
angefeuchtet, denn etwa 400 l Wasser verbraucht und
verdunstet der Baum an dem selben Tag. Die 13 kg Sauerstoff,
die dabei vom Baum durch die Fotosynthese als Abfallprodukt gebildet
werden, decken den Bedarf von etwa 10 Menschen. Außerdem
produziert der Baum an diesem Tag 12 kg Zucker, aus dem er alle
seine organischen Stoffe aufbaut. Einen Teil speichert er als Stärke,
aus einem anderen baut er sein neues Holz. Wenn nun der Baum
gefällt wird, weil eine neue Straße gebaut wird, oder weil jemand
sich beschwert hat, dass der Baum zu viel Schatten wirft
oder gerade dort ein Geräteschuppen aufgestellt
werden soll, so müsste man etwa
2.000 junge Bäume
mit einem
Kronenvolumen
von jeweils
1 cbm pflanzen,
wollte man ihn
vollwertig ersetzen.
Die Kosten dafür dürften etwa 150.000,- € betragen.**

www.die-gruene-stadt.de

Alle Veranstaltungen im Gemeindezentrum Fulerum Humboldtstraße 167!

Weltgebetstag
Für den Gottesdienst am Weltgebetstag 2023 haben Frauen aus **Taiwan** die Liturgie vorbereitet.
Das Thema lautet: **„Glaube bewegt“**

Ein ökumenischer Gottesdienst für Männer und Frauen ist vorgesehen am
Freitag, 03. März 2023 um 17:00 Uhr
Der Austragungsort wird noch bekannt gegeben.

Der Weltgebetstag ist die größte ökumenische Frauenbewegung weltweit

Geplante Vortreffen für Frauen, die sich engagieren oder über das Land Taiwan informieren möchten, finden statt am
Freitag, 13.01.2022
Samstag, 28.01.2022
im Ev. Melanchthon-Gemeindezentrum Essen-Holsterhausen, Melanchthonstr. 3.

Kontakt und nähere Informationen:
Margrit Götze Tel. 0201 / 710681

Frauenfrühstück an jedem 2. Montag im Monat im Gemeindezentrum Fulerum von **9 - 11.30 Uhr**

Die Bibel im Gespräch
Ansprechpartnerin Elisabeth Müller,
Tel.: 0201 713877 oder
E-Mail: elisabeth.mueller@ekir.de
Wir treffen uns **um 19 Uhr** am Telefon - in der Regel am 1. Donnerstag eines Monats:

Wenn Sie per Telefon teilnehmen möchten:
0721-605620222
Zugangsnummer: 416451

Wir lesen das Markus-Evangelium.

Termine:
01.12.2022, 02.02.2023 und 02.03.2023

Ökumenischer Gesprächskreis
2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr
Ansprechpartner:
Dr. Helmut Völcker, Tel. 714769
Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

13.12. Rückblick auf das Jahr 2022, das dritte Jahr der Corona-Pandemie
Vorbereitung: Team
10.01. Jahreslosung 2023 :Du bist ein Gott, der mich sieht (1.Mose 16,13)
Vorbereitung : Team
14.02. Buchbesprechung „Im Sog der Säkularisierung“ von Prof.Dr. Thomas Brechenmacher, Universität Potsdam, Lehrstuhl für Neuere Geschichte.
Ref.: Helmut Völcker

Frauenhilfe Fulerum
Wir treffen uns einmal im Monat jeweils Mittwochs um **14.30 Uhr.**
Gäste sind herzlich willkommen!
Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

14.12. Wir feiern den Advent Ref.: Team
11.01. Bunte Mischung zum Jahresbeginn mit Themenplanung 2023
Ref.: Team
15.02. Jahreslosung 2023
‚Du bist ein Gott, der mich sieht‘
Ref.: Pfarrerin Daniela Emge
03.03. Gottesdienst zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan ‚Glaube bewegt‘
Ref.: WGT-Team

Diakoniestation Margarethenhöhe, Steile Straße 9, 45149 Essen
Annette Paßmann, Pflegedienstleitung, Sonja Puzynowski, stellv. Pflegedienstleitung
Tel. 2469320 Fax: 24693299 E-Mail: a.passmann@diakoniestationen-essen.de

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Öffnungszeiten: Raadter Straße 79 a, 45149 Essen
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Frau Seidler Tel. 7101484 E-Mail: jacqueline.seidler@ekir.de
essen-haarzopf@ekir.de

Pfarrerinnen

Pfarrerin Elisabeth Müller E-Mail: elisabeth.mueller@ekir.de
Tel. 713877

Kirchenmusiker

Michael Drews Tel. 0178-9120519 E-Mail: drews69@arcor.de
Montag – Freitag 9.00 – 13.00 Uhr. Bitte nicht außerhalb dieser Zeiten anrufen!

Küster

Florian Rauhe E-Mail: florian.rauhe@gmx.de

Kindergarten

Humboldtstraße 169 Tel. 718850 E-Mail: kita-humboldtpinguine@ev-kitaverband-nord.de
Schildkrötengruppe in der **Raadter Straße 79a,** Tel. 75968158
E-Mail: schildkroeten-humboldtpinguine@web.de

Presbyterinnen und Presbyter unserer Gemeinde

Inka Brinkmann		**Arndt Schloßer**	Tel. 262307
Bettina Buch	Tel. 8777089	**Florian Schmitz**	Tel. 01577-5290574
Christiane Imhof	Tel. 8930854	**Volker Steinhage**	Tel. 4519926
Silke Renzelmann	Tel. 763017	**Andrea Zeller**	Tel. 4386464
Tanja Rülling	Tel. 0208-88267722		

Konto der Gemeinde

KD Bank
BIC: GENODED1DKD IBAN: DE30 3506 0190 5221 6001 60

Internetseite: www.kirche-haarzopf.de

www.soziale-servicestelle.de
Das Portal zu allen Diensten, Angeboten, Einrichtungen von Diakonie u. Ev. Kirche in Essen

Möbel- und Kleiderbörse der Diakonie
Tel. 201 85 85 (Abholung)
oder Kleidercontainer Auf‘m Bögel 8

Telefonseelsorge
Tel. 0800-111 0 111 oder
Tel. 0800-111 0 222
Notruftelefon des Kinderschutzbundes:
Tel. 23 40 61 / 40 11 2-0 / 48 53 53 / 35 47 84
Essener Jugendnotruftelefon:
15.00 – 19.00 Uhr Tel. 0800-111 0 333
Telefonnotruf für Suchtgefährdete
rund um die Uhr Tel. 40 38 40

„Rat & Tat“ Nachbarschaftshilfe in Haarzopf
Tel. 800 54 757

Kreisverband der ev. Frauenhilfe Essen
III. Hagen 39, 45127 Essen
Tel. 0201/2205430
E-Mail: kurberatung@evkirche-essen.net

Ev. Beratungsstelle Tel. 0211/36 10 300
Für Schwangerschaft, Sexualität und Familie
Henriettenstr. 6, 45127 Essen

Ev. Hauptstelle
für Familien- und Lebensberatung
Leitung: Christiane Vetter
Graf-Recke-Str. 209 a, 40237 Düsseldorf
Tel. 0211/42 47 47 -5/-64

Evang. Kirche in Essen: **www.kirche-essen.de**
Evang. Kirche im Rheinland: **www.ekir.de**
Evang. Kirche in Deutschland: **www.ekd.de**

Marje Emma van den Berg
Lotta Maria van den Berg
Lisa Marie Hülsken
Felix Hülsken
Moritz Wilhelm Kühnle
Till Krone
Adrian Lueg
Ester Johanna Rothenberg
Linus Weise

Peter Schüle	50 Jahre
Gisela Wrobel	84 Jahre
Margarete Kinscher	89 Jahre
Gunter Breiting	72 Jahre
Helga Hundacker	90 Jahre
Dietmar Brodowski	78 Jahre
Inge Schwantes	87 Jahre
Hannelore Kränzel	91 Jahre
Siegfried Austermühle	98 Jahre
Ingrid Lohse	82 Jahre
Helga Lehnhoff	87 Jahre
Margarethe Voß	92 Jahre
Ines Krimphoff	46 Jahre

Die Fotos auf der Titelseite, auf der Seite 2 und dieses Foto zeigen die Krippe im Gemeindezentrum Fulerum.

Wir gratulieren zur Volljährigkeit

03.01.	Anna Rösler	01.02.	Gregor Klein
16.01.	Lilja Lang	11.02.	Gilbert Wagner
26.01.	Tom-Benjamin Niegemann	19.02.	Jaimy Rülling

01.12.	Ruth Bückner	92
02.12.	Volker Grett	81
03.12.	Günter Borchmann	89
04.12.	Rita Keller	85
04.12.	Adelheid Marquardt	84
07.12.	Margot Schumacher	93
09.12.	Irmgard Pesth	86
09.12.	Manfred Scholz	88
09.12.	Ingeburg Winkmann	85
10.12.	Rolf-Jürgen von Lanken	80
11.12.	Renate Lux	83
13.12.	Ulrich Blum	83
13.12.	Winfried Schulz	83
13.12.	Gerhard Siegel	85
15.12.	Gisela Kassing	97
15.12.	Elfriede Schmidt	86
16.12.	Susanne Frenzen	81
19.12.	Reinhold John	84
19.12.	Anneliese Schneider	95
22.12.	Ingeborg Schmidt	82
23.12.	Hannelore Baschek	88
23.12.	Helga Terschüren	87
24.12.	Günter Schumacher	95
25.12.	Christa Langenberg	84
25.12.	Witgart Louis	83
25.12.	Wilma Zimpfer	80
28.12.	Wolfgang Griese	89
28.12.	Erika Klaus	80
29.12.	Ursel Hempel	91
29.12.	Inge Wolf	82
01.01.	Dietrich Fries	87
01.01.	Roland Korn	81
03.01.	Gerda Groß-Diezel	84
03.01.	Edelgard Münch	86
03.01.	Renate Spohr	90
03.01.	Dieter Thiele	86
04.01.	Günter Bagdon	82
04.01.	Herbert Ihme	83
05.01.	Siegfried Buntrock	83
05.01.	Ingrid Müller	84
06.01.	Gisela Feldmann-Müller	81
06.01.	Karl-Heinz Rieckel	81
07.01.	Doris Klein	82
09.01.	Inge Eickelbaum	84
09.01.	Christa Knappe	88
10.01.	Hannelore Borchmann	86
11.01.	Heinz-Werner Wüste	85
12.01.	Ulrich Dietrich	95
12.01.	Edith Klare	88
12.01.	Manfred Wietsch	91
17.01.	Renate vom Bruch	88
18.01.	Brigitte Hager	86
18.01.	Kurt Schäfer	96
18.01.	Gerd Schwalenstöcker	82
19.01.	Wilfried Masuch	84
22.01.	Christel Külsch	81
22.01.	Magdalena Renk	81
22.01.	Doris Sobkowiak	84
23.01.	Günter Rüdig	89
24.01.	Elke Stampa	82
25.01.	Doris Fricke	81
25.01.	Karin Sander	80
26.01.	Erika Marxen	83
27.01.	Elvira Goßmann	80
27.01.	Ingrid Raspel	86
28.01.	Helene Przystupa	88
28.01.	Renate Schmuck	84
30.01.	Hans Albers	82
03.02.	Siegfried Hay	85
04.02.	Hans Lehnhoff	85
04.02.	Marlis Lewandowsky	83
04.02.	Irmgard Marre	99
05.02.	Helga Happe	84
06.02.	Helga Tüpker	86
07.02.	Renate Ermert	86
07.02.	Marlis Wenz	80
08.02.	Ursel Kasper	87
08.02.	Klaus Plümacher	86
09.02.	Diethelm Korthaus	89
09.02.	Günter Robisch	84
10.02.	Edith Beiersdorff	82
10.02.	Klaus Hülsmann	84
10.02.	Susanne Zillhardt	82
13.02.	Johanna Köhne	95
14.02.	Gustav Diekmann	80
14.02.	Anita Hennig	91
15.02.	Ilse Czypull	89
15.02.	Wolfgang Schütze	81
15.02.	Gisela Thomas	82
16.02.	Karin Heinen	80
16.02.	Wilhelm Ziehm	84
17.02.	Renate Ewert	81
17.02.	Marlis Scholz	84
20.02.	Hans Göbel	84
20.02.	Dieter Marquardt	81
20.02.	Ilse Söntgerath	82
22.02.	Helga Blumenthrat	91
23.02.	Waltraud Fuhrbach	86
23.02.	Hella Hinsel	84
25.02.	Helmut Handke	88
25.02.	Christel Haucke	88
25.02.	Helga Lackmann	83
27.02.	Dorothea Klaue	80
27.02.	Monika Römermann	83
27.02.	Inge Scholle	85

Wer mit der Veröffentlichung des Namens nicht einverstanden ist, gebe dies bitte dem Gemeindeamt unter der Telefonnummer 7101484 bekannt.

Gospel-Workshop 24.-26. Februar 2023

Im Februar findet wieder ein Gospelworkshop statt:
Am Freitag (24.02.) von 18-21Uhr
Am Samstag (25.02.) von 11-17Uhr
Und dann Sonntag (26.02.) ab 9Uhr
Im Gemeindezentrum Fulerum

Alle, die Lust und Zeit haben, sind herzlich eingeladen!
Hier kann man schon jetzt in das Programm schnuppern:
www.musikstudio-sander.de/workshops

Infos und Anmeldung:
Lea Isabelle Sander, Tel. 0157/85856535
E-mail: info@musikstudio-sander.de

Adventskonzert – Frohlocket ihr Völker

studiochor essen

Chormusik zur Advents- und Weihnachtszeit. Mit Werken von Händel, Mendelssohn Bartholdy, Mozart, Camille Saint-Säens, John Rutter und Spirituals sowie deutsche Weihnachtslieder in verschiedenen Bearbeitungen.

Sonntag, 27. November 2022, 17:00 Uhr
Ev. Kirche Essen-Haarzopf,
45149 Essen, Raadter Str. 79

Der Eintritt ist frei. Es wird eine Spende erbeten.

Ausführende:
Studiochor Essen
Klavier: Sergej Santsevitch
Leitung: Rainer Maria Klaas

Alle Musikfreunde sind zu diesem Konzert herzlich eingeladen!

Gottesdienste am Heiligen Abend

24.12. Heiligabend	Kirche Haarzopf	Gemeindezentrum Fulerum
14.00	**Krippenspiel der Konfis** Jugendteam	**Krippenspiel der Kinder** Müller und Team
16.00	**Krippenspiel der Konfis** Jugendteam	**Krippenspiel der Kinder** Müller und Team
18.00	**Christvesper** Elisabeth Müller	
23.00		**Christmette** Eta Reitz

Impressum
Hrsg.: Presbyterium der Evangelischen Kichengemeinde Essen-Haarzopf
Raadter Str. 79a, 45149 Essen.
Auflage: 3.000 – Erscheinungsweise: viermal jährlich.
Redaktion: E. Müller, E. Reitz.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **20.01.2023**

Datum	Kirche Haarzopf	
Do 01.12.	**15.00**	**Telefongottesdienst** Elisabeth Müller
Fr 02.12.	**16.00**	**Ökumenischer Gottesdienst** Eta Reitz **Marie-Juchacz-Haus**
So 04.12 2. Advent	**10.30**	Eta Reitz & Team **Gemeindezentrum Fulerum AMW**
So 11.12. 3. Advent	**10.30**	Gudrun Weßling-Hunder **Gemeindezentrum Fulerum**
Do 15.12	**15.00**	**Telefongottesdienst** Elisabeth Müller
So 18.12. 4. Advent	**10.30**	Heidrun Viehweg **Gemeindezentrum Fulerum AMS**
So 25.12. 1. Weihnachtstag		**Online-Gottesdienst** Elisabeth Müller (Video auf der Homepage www.kirche-haarzopf.de)
Sa 31.12. Silvester	**17.00**	Elisabeth Müller **Gemeindezentrum Fulerum AMW**
So 01.01.2023 Neujahr		**Online-Gottesdienst** Eta Reitz (Video auf der Homepage www.kirche-haarzopf.de)
Fr 06.01.	**16.00**	**Ökumenischer Gottesdienst** Arno Sassen **Marie-Juchacz-Haus**
So 08.01.	**10.30**	Heidrun Viehweg **Gemeindezentrum Fulerum AMS**
So 15.01.	**10.30**	Bettina Schwinn-Akehurst **Gemeindezentrum Fulerum**
So 22.01.	**10.30**	Elisabeth Müller **Gemeindezentrum Fulerum AMW**
Do 26.01.	**15.00**	**Telefongottesdienst** Elisabeth Müller
So 29.01.	**10.30**	Elisabeth Müller **Gemeindezentrum Fulerum**
Fr 03.02.	**16.00**	**Ökumenischer Gottesdienst** Eta Reitz **Marie-Juchacz-Haus**
So 05.02.	**10.30**	Heidrun Viehweg **Gemeindezentrum Fulerum**
Do 09.02.	**15.00**	**Telefongottesdienst** Elisabeth Müller
So 12.02.	**10.30**	Elisabeth Müller **Gemeindezentrum Fulerum AMS**
So 19.02.	**10.30**	Gudrun Weßling-Hunder **Gemeindezentrum Fulerum**
Do 23.02.	**15.00**	**Telefongottesdienst** Elisabeth Müller
So 26.02.	**10.30**	**Gospelgottesdienst** Elisabeth Müller **Gemeindezentrum Fulerum AMW**
Fr 03.03.	**16.00**	**Ökumenischer Gottesdienst** Arno Sassen **Marie-Juchacz-Haus**
So 05.03.	**10.30**	Eta Reitz **Gemeindezentrum Fulerum**

Für alle Gottesdienste am Heiligen Abend gibt es kostenlose Eintrittskarten, die ab dem 1. Dezember nach den Gottesdiensten und im Gemeindebüro abgeholt werden können.

#AUSLIEBE - Diakonie in Essen feiert 100jähriges Jubiläum

Im Dezember 1922 wurde der „Evangelische Wohlfahrtsdienst für Stadt und Synode Essen“ gegründet. Seine Aufgabe war, alle evangelischen Wohlfahrtsaktivitäten im Bereich der Essener Kreissynode zu bündeln. Damit können wir in Essen das 100jährige Jubiläum des Diakoniepfarramts und zugleich 100 Jahre Diakonie als Wohlfahrtsverband feiern! Die diakonischen Träger in verfasster Kirche und freier Trägerschaft der Diakonie in Essen tun dies ein Jahr lang – bis zum 31. Oktober 2023 – mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen, Aktionen und Gottesdiensten. Das gemeinsame Motto #AUSLIEBE verbindet unser Essener Jubiläum mit dem 175. Jubiläum der Diakonie Deutschland, das ebenfalls im Jahr 2023 gefeiert wird.

Das Jubiläum ist ein guter Anlass, die Diakonie in Essen in ihrer Vielfalt und Breite vorzustellen bzw. kennenzulernen. #AUSLIEBE halten wir als Evangelische Kirche und ihre Diakonie viel mehr Hilfsangebote vor, als oft bekannt ist, und tragen zum Wohl unserer Stadt und dem Zusammenhalt der Stadtgesellschaft bei.

Der Auftakt der Feierlichkeiten wird mit dem jährlichen Neujahrsempfang des Kirchenkreises Essen **am 25. November 2022 um 17.30 Uhr** in der Marktkirche gemacht. Neben Musik und einem Grußwort von Oberbürgermeister Thomas Kufen gibt es einen Festvortrag von Pastorin und Autorin Cornelia Coenen-Marx, Oberkirchenrätin im Ruhestand und versierte Theologin mit vielfältiger Leitungserfahrung in der Diakonie.

Einige Highlights, die Sie im Jubiläumsjahr erwarten: Im Dezember 2022 starten schon die ersten Diakoniegottesdienste in den Gemeinden. 2023 wird es beispielweise einen Aktionstag aller Kitas in Trägerschaft von evangelischer Kirche und ihrer Diakonie geben. Die Seelsorge oder die Inklusion von Menschen mit Hörschädigungen werden an einzelnen Tagen im Mittelpunkt stehen. Am Tag der Pflege steigt im Mai eine AZUBI-Party aller evangelischen Pflegeeinrichtungen und der KEM | Kliniken Essen-Mitte. Die Diakonie ist an der Marktkirche beim Bürgerfest „Essen Original“ mit dabei. Sie können Ausstellungen besuchen, etwa zu Migration und Religionen im Ruhrgebiet und sich an Bürgergesprächen beteiligen. Zum Abschluss wird der Reformationsgottesdienst am 31. Oktober 2023 in der Kreuzeskirche der Arbeit der Diakonie #AUSLIEBE gewidmet sein.

Diakonie in Essen

Nähere Informationen zu diesen und vielen anderen Veranstaltungen und allgemein zur Diakonie in Essen finden Sie in den sozialen Medien, insbesondere auf der neuen Homepage **diakonie-essen.de**.

Sie sind herzlich eingeladen mit zu feiern!

Sammlung
Die Sammlung bei der Verteilung des Gemeindebriefes ist bestimmt für die Kinder- und Jugendarbeit.